



Manifestationsgeländer

- Ablauf -

Nimm dir unbedingt die Zeit herauszufinden, was du wirklich möchtest. Dabei hilft dir dein **Herzenswunsch** (der bei den meisten verdeckt ist), denn von dort wirst du direkt von deiner Seele und deinem Herzen geleitet.

Beginne mit einem Brainstorming in diesem Bereich und einfach, ohne groß nachzudenken. Schreib alles auf, was da aus dir herauspurzelt.

Das wird eine Mischung aus Ego-Haben-Wollen und Sein-Wollen von der Seele her sein. Da es am Anfang nicht so schnell zu unterscheiden ist, lass dir ein paar Tage Zeit mit der Erkenntnis und der Auswahl, es sei denn, du bist in diesem Punkt ganz klar und überzeugt.

Ansonsten hilft dir die besagte Liste beim Freilegen dessen, was wirklich in der Tiefe dich erfüllt. Natürlich darf auch der Jaguar dabei sein aber eben auch noch was anderes.

Du hast also nun deine Liste (dein wertvoller Schatz und Begleiter), diese sollte ständig bei dir sein. Vielleicht sogar auswendig in deinem Kopf. Diese Liste ist nicht statisch sondern hoch beweglich, also äußerst flexibel.

Da kann jeden Tag was anderes hinzukommen und auch das eine oder andere von gestern gestrichen werden. (Was kümmert mich mein Wunsch von gestern – heute habe ich andere Erkenntnisse.)

Ich empfehle dir auch, deine Lebensseckpfeiler anzuschauen:

GESUNDHEIT – PARTNERSCHAFT – GELD – BERUF – FAMILIE – HOBBYS.



Dann kommt es sehr auf deine Formulierung an. Bei allem, egal welchem Thema, frage dich stets: KANN ICH ZU 100 % GLAUBEN, DASS ICH DAS ERREICHEN KANN?

Je mehr du es glauben, fühlen und schon verkörpern kannst, dass es so für dich richtig ist desto eher bist du deiner MANIFESTATION NÄHER. Es ist von äußerster Wichtigkeit, immer daran zu denken, nicht aus einem Mangel- und Haben-wollen- und Brauchen-Gefühl heraus etwas zu wünschen.

Manifestieren scheitert oft am falschen Wünschen.

Manifestieren aus der Gewissheit, dass genau das in dein Leben kommt, ist der Garant für deinen Erfolg.

Du brauchst dir nix vorzumachen mit deinen Affirmationen, die, wenn sie nicht deinem Inneren entsprechen, mehr Schaden anrichten als Nutzen bringen. **Nur was du zutiefst weißt, wovon du zu 100 % überzeugt bist, das entspricht dem SEIN und das verkörperst du dann auch mit tiefer Überzeugung in all deinen Zellen.**

Wenn nun auf deiner Liste eine gewisse Anzahl an zu erzeugenden Situationen, Realitäten ist, dann **wähle max. 3 aus**, auf die du dich fokussierst. Natürlich kannst du auch ganz fokussiert und gezielt nur eine Sache wählen. Es sei dir überlassen.

Bedenke nur: Es ist immer schwerer, 10 Sachen parallel zu erschaffen als eine nach der anderen. Außerdem erfasst du so über die Priorität, was dir wirklich am Herzen liegt.

Gehen wir von 3 Sachen als Beispiel aus. Diese 3 Sachen sollten in deinen Worten so beschrieben werden, dass es dir entspricht, dass du dich sehr wohl und vor allem sicher damit fühlst.

Nehmen wir an, du möchtest deinen Fokus auf berufliche Erfüllung richten. Dann steht auf deiner Liste relativ nackt: **ICH BIN IN EINEM BERUF, DER ZU MIR PASST und MEINE BERUFUNG IST.**



Nun musst du nur noch **in diese Energie hineinschlüpfen** (wie das Anziehen eines neuen Anzuges) und fühlen, wie es sich anfühlt, dort bereits zu sein.

DAS ist der Casus knacksus, den du **deinem Verstand erklären musst**. Ja, es ist deine Aufgabe, dich in die erfüllte Situation hineinzubegeben. Fühle so, als wärst du bei deiner Berufung angekommen, als hättest du genau das gefunden, was dich erfüllt und dich und andere glücklich macht.

Lerne regelrecht das Gefühl kennen und vergrößere es ständig, wenn du daran denkst, wie du dich bei deiner erfüllten Ausübung fühlst. Male dir aus, wie es sich anfühlt und wie es für andere Beteiligte ist, wenn sie deine Dienstleistung oder deine Produkte in Anspruch nehmen. Spüre den Gewinn auf beiden Seiten. Fühle, als wäre es bereits materiell vorhanden. Damit gibst du Energie zum Wachsen deines Themas.

Bleib beim WAS.

Wann immer das WIE sich aufdrängt, erinnere dich, dass es nicht dein Job ist. Das WIE überlasse der unendlichen Intelligenz.

Genau dazu benötigst du Vertrauen und Glauben. Wenn es daran stark mangelt, begib dich an das kosmische Buffet und wähle Vertrauen und Glauben. Leg ihn auf deinen geistigen Teller und verleibe dir diese köstliche geistige Speise genussvoll ein.

Es braucht die Zeit, die DU benötigst, um das alte Gedankengut loszulassen und das alte Denken zu verlassen. Das bezeichnet dann den **göttlichen Zeitpunkt**.

Da das Leben FÜR dich ist, kommen die Dinge erst dann zu dir, wenn du deinen Part erledigt hast.



Mit diesen Ausführungen wartest du nicht länger auf Veränderung von außen, außerhalb von dir, **sondern du änderst deine innere Einstellung, indem du energetisch denkst.**

(Nicht länger: Oh Mann, wie lange soll ich noch warten – stattdessen: Was kann ich nun als Nächstes tun, um meinem Ziel näher zu kommen? Was gibt es bei mir zu lernen, im Denken zu ändern?)

Dann leitest du ab: **Alles, was du abgespeichert hast bis jetzt, was dem energetischen Denken entspricht, kannst du nun anwenden – egal auf welche Situation bezogen.**

Natürlich rutschst du zwischendurch mal mehr, mal weniger in die alten Denkmuster. Macht nix. Lach einfach drüber. So ist das Spiel nun mal. Du weißt doch, was Wahrheit und was Lüge ist. ODER?

Erinnere dich jeden Tag daran – immer wieder.

Du bist mit allem vollkommen ausgestattet, hast es nur vergessen, um von der verdorrten Mangelwiese des Lebens auf die fette grüne Fülle-Wiese zu gehen.

Es gibt keinen Grund, auf der alten Wiese zu bleiben – keinen einzigen. Da dein Verstand, enger Verbündeter mit deinem Zweifel, da gänzlich anderer Meinung ist, kannst du ihn nun mal endlich in seine Schranken weisen und deutlich machen, dass er einen bestimmten Aufgabenbereich hat. Und dieses Einmischen in dein neues Denken gehört nicht dazu.

Du musst also ganz klar wissen, WAS du willst. Ganz, ganz klar.

Dann muss dieser Gedanke genährt werden durch deine immer wiederkehrende Aufmerksamkeit.

Immer wieder die Liste lesen, laut sprechen und fühlen, ob du das glaubst.



Wenn du einen schlechten Tag hast und der ist halt zwischendurch dabei, dann **kehre zurück in dein Inneres und verbinde dich mit GOTT IN DIR und lass dich von dieser liebevollen, immerwährenden, allwissenden und allgegenwärtigen Präsenz leiten.**

Sie wartet auf deine Zustimmung, dass sie dir dienen kann.

(Gott ist ein Gentleman, der kommt nicht ohne Einladung.)

Diese inneren Konflikte brauchst du nicht länger zu bekämpfen.

Sie sind da, um anerkannt und geheilt zu werden.

Also – du bist auf dem Weg.

Was ist schlimm daran, dass das Alte noch so richtig zerrt?

DU BIST DER CHEF. Und der Chef bestimmt. Er hat schließlich die Verantwortung.

Du hast nun täglich deine handschriftlich verfasste Liste vor dir und in deinen Händen und **durch die Wiederholung in deinen Zellen, in deinem Herzen.**

Die Botschaft sickert nun immer tiefer in deine Zellen, in dein Unterbewusstsein.

Es kann gar nicht ausbleiben, dass du an einem bestimmten Punkt es ganz echt und tief fühlst, dass das, was du da erschaffst, bereits auf dem Weg zu dir ist.

Und du darfst jetzt einen Schritt nach vorne fühlen und so empfinden, als wenn das Gewünschte bereits in deinem Leben ist.

(Du kannst dich ermuntern, indem du dich bei der Allmacht bedankst für diese tolle berufliche Erfüllung.)

An dieser Stelle greifen die Bilder ganz konkret.

Denk daran: Dein Unterbewusstsein kann nicht unterscheiden, ob du bereits in deinem Beruf die Erfüllung findest oder ob es noch nicht so ist.



Mit diesem Vorgang geht einher, dass du das, was du siehst und beabsichtigst zu sein, natürlich vertrauensvoll glauben musst.

Dabei hilft dir das Wissen: **Dir geschieht nach deinem Glauben.**

Kannst du es nicht vollständig glauben, gib deiner Geisteskraft des Glaubens deine volle Aufmerksamkeit und stärke ihn, indem du mit den Gedanken und Sätzen dich selber stärkst, die du schon voll verinnerlicht hast.

Ich denke da an die 4 Quantensätze, die dir sehr hilfreich dabei zur Seite stehen und dich aus Zweifel und krummen Mangelgedanken wieder herausbringen.

Voraussetzung ist, dass du mit den 4 Quantensätzen übereinstimmst und verstanden hast, was sie bedeuten.

Zur Erinnerung:

**ICH BIN GENUG
ICH ERSCHAFTE MEINE REALITÄT
ALLES IST PERFEKT
ICH BIN UNENDLICHES POTENTIAL**

Es entspricht der absoluten Wahrheit, dass deine beabsichtigten Erschaffungen (Anschaffungen) nun mal auf genau diesem Weg zu dir kommen.

Deshalb ist jeder Tag ein Trainingstag für uns Manifestationsbabys.

Mache eine Routine daraus aber bleib bitte locker.

Kein Druck, keine Verspannung, kein Wunsch aus Mangel (ich hätte so gerne, ich brauch das doch, hoffentlich klappt es) sondern aus der bewussten Basis, dass es ein Gesetz ist, das du einfach nur bedenkst und anwendest.



Das, was noch fehlt (Vertrauen, Glaube, Selbstbewusstsein ...), das erzeugst du, das füllst du auf, so wie wir das gelernt haben in und mit der Aura-Übung.

Als ENERGIELENKER und als ENERGIEERZEUGER bin ich mit Absicht in der Lage, jede Frequenz zu lenken und zu erzeugen.

Natürlich glaube ich an mich, natürlich vertraue ich meinen göttlichen Fähigkeiten.

(Gott könnte echt beleidigt sein, wenn du seine Gaben so leugnest und zurückweist – ist er natürlich nicht, ist ja schließlich GOTT.)

Also besinne dich immer wieder auf Gott in dir mit den entsprechenden göttlichen Frequenzen.

Vom fehlerhaften Menschen zurück zur vollkommenen Göttlichkeit.

Auf Basis der Fülle und der Vollkommenheit erschaffst du das Neue.

Und genau das benötigen wir jetzt für eine NEUE ZEIT ganz besonders.

Je nach Typ verspürst du irgendwann den Wunsch, nicht nur an 3 neuen Realitäten zu arbeiten, sondern da kommen so kleinere Wünsche, die dich immer wieder anspringen – Wünsche, die dem Alltäglichen, dem Materiellen entspringen.

Da ist mal gar nichts Schlechtes dran. Wünsche sind nicht etwas grundsätzlich Schlechtes – im Gegenteil: **Sie sind der Motor unserer Entwicklung.**



Der Wunsch, sich gesunde Nahrung zu leisten, der Wunsch nach Bildung über Bücher, Kurse, Ausbildungen, der Wunsch nach Selbstausdruck über die entsprechende Kleidung – all das ist enorm wichtig und gehört genauso dazu wie alles andere. Nur, wie gesagt, nicht aus Mangel es haben zu wollen, sondern um es besser zu deinem Sein, zur hohen Version deines Selbstes zu bringen.

Dein Selbstausdruck zeigt sich über diese äußeren Dinge.

Je gesünder du bist, umso wohler fühlst du dich, je mehr du deinen Körper pflegen und hegen kannst, umso wohler fühlst du dich, je wohler du dich in deiner dir entsprechenden Kleidung fühlst, umso besser.

Es dient deinem Wohlbefinden und das wiederum ist eine Grundlage, dass du gezielt das verkörperst, was du wählst.

Was ich damit meine, ist: Scheu dich nicht, dir deiner Wünsche bewusst zu werden und wähle, was dir und deiner Seele entspricht und geh dabei über die Grenzen dessen, was du bisher gelebt hast. **Trau dich an dieser Stelle, mehr zu wollen, aber du weißt schon – über das SEIN und indem du es verkörperst.**

Bleibe konsequent bei deinen auf Wissen basierenden Vorgaben und handle danach. Bleibe stoisch auf diesem Weg, nähre es, bis es erfüllt ist und **nutze das Gesetz der ANNAHME, was besagt: FÜHLE SO, ALS WÄRE ES BEREITS IN DEINEM LEBEN.**

Und zwinge dem Leben, dem großen unendlichen Universum keine Zeitangabe auf, sondern wisse, dass es genau in dem Moment materiell sichtbar vorhanden sein wird, wenn du alles erledigt hast.

Frag also niemals mehr: WARUM IST ES NOCH NICHT DA, sondern **verändere deine Frageweise**, indem du sagst:

WAS IST VON MIR NOCH ZU BEDENKEN UND EVENTUELL ZU TUN, DAMIT ES ERSCHEINEN KANN?

GIBT ES NOCH ETWAS BESTIMMTES ZU LERNEN?



(Da kommen dann meistens Glaubenssätze, Zweifel, Ängste zum Vorschein, die dir sagen wollen: Geh bitte wieder zu deiner Aura und lenke die ENERGIEN dorthin, wo du sie haben willst und erzeuge die Frequenzen und fülle dich damit auf, die dir noch so sehr fehlen – wie z. B. VERTRAUEN, GLAUBE und die tiefe Verankerung: ICH BIN GENUG.)

Du brauchst nur jeden Tag an dieser Liste zu arbeiten, gestalte sie flexibel, aber konsequent nach dem, was aus dir hochsteigt, folge deiner Intuition und scheue dich nicht, durch die tägliche Beachtung deiner Wünsche das eine oder andere auch wieder zu verwerfen oder zu dem einen oder anderen endlich zu stehen, was du tief verdrängt hast, weil du dich deswegen schämst oder dir dumm vorkommst, weil es ja so ein naiver Kinderwunsch ist.

Hier darfst du endlich über bekannte, von Gesellschaft und Staat vorgegebene Grenzen hinweggehen. **Du bist nur dir und Gott verpflichtet.**

Noch mal: WAS wählst du als nächste bewusste Manifestation?

Schreibe es handschriftlich aus dem Herzen nieder. Gib alles darauf, was aus dir herausfließen will. Ob du mit einer oder drei Sachen beginnst oder ob deine Liste 16 Veränderungen enthält, ist egal.

Was entspricht dir momentan?

Arbeite nun diese Liste täglich aus. Streich durch, füge hinzu, bis es sich so richtig gut anfühlt und dann nähre konsequent mit Aufmerksamkeit deinen Wunsch. Werde zu einem Wunsch, verkörpere es und fühle, als wär es bereits real. **DAS GEFÜHL IST DER SCHLÜSSEL.**



Beseitige jeden ZWEIFEL, so als wenn du Unkraut jätest, um deinen Garten sauber zu halten. Werde immer klarer und dann nimm es immer tiefer auf.

ICH MANIFESTIERE VON TAG ZU TAG IMMER BESSER UND BESSER UND ERFOLGREICHER und erfreue mich dankbar schon jetzt am Ergebnis. All meine Wünsche entspringen meinem Herzen, sind im Einklang mit meiner Seele und meinem Lebensplan. All meine Manifestationen dienen mir und meinen Mitmenschen. Wir wachsen aneinander und miteinander. Mit der Erfüllung meiner Wünsche mache ich meinen Mitmenschen Mut, es genauso zu tun.

Bei dieser Denk- und Fühlweise gibt es nur Gewinner.

Sprich mit niemandem über diese intime und innere Arbeit. Wenn du Redebedarf hast, **teile dich deinem inneren Gott, deiner Seele mit** und achte in der Stille auf die Antworten, die mit Sicherheit als Gefühl und Gewissheit kommen.

Sei dir bewusst, wie wichtig dieses konsequente Durchhaltevermögen ist. Bleib dabei, das Leben arbeitet dran. Zweifel nicht. Halte deine Vision aufrecht und immer höher, bis es auf einmal bei dir ist. Gib Angst und Zweifel keinen Raum, hungere sie aus. Löse dich aus der Identifikation damit, so wie wir es gelernt haben, sei Beobachter deiner Angst und Zweifel, aber verkörpere sie nicht länger.

Wähle eine andere Verkörperung, z. B. von GEWISSHEIT oder SELBSTLIEBE oder GLAUBE... VERTRAUEN.

Du wählst tatsächlich aus, welchen Aspekt du mit deinen Gedanken, Gefühlen, also mit deiner Aufmerksamkeit, nährst.

Wähle beim Thema MANIFESTATION immer die **FÜLLE**, die dir als Geburtsrecht zueigen ist und für dich reserviert ist.

Sie steht dir zu. Hast du es vergessen?



Lege deine Liste unter dein Kopfkissen, atme jeden Buchstaben davon ein, wenn du es liest oder sprichst, und verteile es in deinen Zellen.

Morgens, sofort nach dem Erwachen, schnapp dir deine Liste und bevor das olle Denken aus den alten Mustern dich erfasst, halte dagegen, indem du deine neuen Gedanken in Form deiner gewählten Wünsche dem Tag, dem Leben, dem Feld präsentierst.

Und abends sollten deine letzten Gedanken auch so sein, dass du diesen neuen Inhalt mit in den Schlaf nimmst. Und dann lass mal die Allmacht mitmischen.

Hör auf, alles kontrollieren zu wollen und dann erwarte WUNDER.
Sei wie ein kleines Kind, das staunend nur Gutes erwartet.

IST ES NICHT WUNDERBAR?
ETWAS WUNDERBARES PASSIERT GERADE.
WIE WUNDERBAR IST DAS DENN?

Von Herzen wünsche ich dir von nun an immer mehr Freude und von Tag zu Tag immer mehr schöne, erfüllende und befriedigende Momente.

DAS IST MÖGLICH, wenn du es geschehen lässt, denn:

DAS LEBEN IST FÜR DICH.